

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 1 (1925)
Heft: 2

Artikel: Kant. Leichtathletik-Meisterschaften in Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kant. Leichtathletik-Meisterschaften in Basel

Vergangene Samstag und Sonntag wurden vom Sportsklub Old Boys auf dem städtischen Stadion die Kant. Leichtathletik-Meisterschaften abgehalten. Anwesend waren aus Basel: Schützengilde, Athletenklub sowie Basler Athletenklub. In prächtiger, wenn auch ein wenig kurz vor Kampfbegins abgehaltener Form die Meisterschaften wurden. Leider hatten sich trotz dem kalten Wetter nur wenige Zuschauer eingefunden, die an beiden Tagen gegen von recht spendenden Kämpfern waren, trotzdem vorzüglichem Verlaufes wie: Gersbach, Garza, Tschudi usw. nicht von Start waren. Das Meeting hat, abgesehen von kleinen Schwächen, bewiesen, daß die Leichtathletik auch in der Stadt so konservativen Stock Basel sich immer mehr bewusster Kreise bemächtigt. Der Sieger über Disziplin wird landestlicher Meister:

Die Resultate: 100 m Hürden: 1. Finzer R. 1:03 Sek. — Sperrverheit: 1. Schmeiser 4:02 m — 100 Meter-Lauf: 1. Thomann 11,8 Sek. — Hochsprung: 1. Stähler 1,80 m — 800 Meter-Lauf: 1. Owe 2:07,7. — Diskus: 1. Boser 37,20. — 4x100 Meter-Staffeln: 1. Old Boys 1:43,3 Sek.; 2. Birmen-Terraces; 3. Old Boys II — 1500 m: 1. Blättiger 4:29,6. — Weisprung: 1. Stähler 8,38 m; 2. Flückiger 6,16 m — 200 m: 1. Thomann 23,4 Sek.; 2. K. Tschudi in 23,3 Sek. — Kugelstoßen: 1. Boser 12,28 m — 400 m: 1. Owe 1:04,4 Sek. — 500-Meter-Lauf: 1. Kirchhofer 3:20 m; 2. Boser 3:20 m — 3000 m: 1. Schmidli 10:04. — Olympische Spiele: 1. Old Boys I in 8:41,4; 2. Old Boys II 1:00 m zurück; 3. Black Stars; 4. Amstutz.



Stähler Max springt 1,80 m



Aus dem 100 Meter-Hürdenlauf



Plötz (Old Boys) gewinnt einen 800 Meter-Verlauf



Boser Ernst, der Sieger im Diskuswerfen und Kugelstoßen



Paul Johner, der neue schweizerische Schachmeister



Blick in den Sporthallen während des Turniers



Start zum 100 Meter-Lauf



Start zum Herren-Brustschwimmen (200 Meter)



Die siegreiche Wasserballmannschaft des S.C. Zürich



Prof. Dr. Nägeli und Hans Johner beim Spiel



Kaiser, S.C. Zürich, beim Turniersieg

Schweizerisches Schachturnier in Zürich

Das im Auftrage der Schweizerischen Schachvereine von der Schachgesellschaft Zürich organisierte Meisterschaftsturnier nahm in allen Teilen einen vorzüglichen Verlauf. Die Beteiligung ist sowohl bezüglich der Zahl der Teilnehmer als auch in qualitativer Beziehung in referierlichem Fortschreiten begriffen. In der Meisterschaftsklasse übertraf der in Charlottenberg lebende Zürcher Paul Johner, der erwartungs-

gemäß von allen auf Partien keine weitere und neuen Gewinnpartien sich einzig mit zwei Remis begnügen mußte.
 Zweitegruppe A: 1. Paul Johner, Charlottenberg, 10 P.; 2. F. Oryli, Basel, 7 P.; 3. Dr. W. Michel, Bern, und Hans Johner, Zürich, 6 P.; 4. Dr. Frit, Zürich, und W. Hemmerling, Olten, 5 P.; 5. A. Chäron, Leyen, 5 P.; 6. Prof. Dr. Nägeli, Bern, und Dr. Voellmy, Basel, 4 P.; 7. O. Zimmermann und H. Groh, Zürich, 3 P.; 8. H. Müller, Genf, 3 P.
 Zweitegruppe B: 1. Plätz, Bern, 6 P.; 2. Feh, Zürich, 5 P.; 3. Satta, Zürich, 5 P.; 4. Blum, Bern, Fiani und Loopy, Zürich, und Ormond, Vevey, 4 P.
 Drittegruppe C: 1. Freytag, Bafühli, und Bachelar, Zürich, 4 P.; 2. Meyerhofer und Matthe, Winterthur, 4 P.; 3. Jakob, Genf, 3 P.



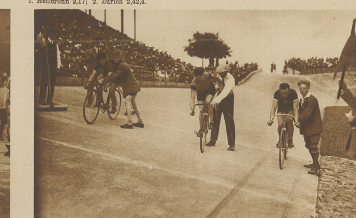
Franconi (T.C.S.) auf Motorocycle bei der Kontrolle in Zürich



Nach dem ersten Etappe: 1. u. 2. Biez, Bern, auf Hispano-Suiza-Motorocycle, Zürich auf Cossimo-Cross aufHödy-Modelon



Tracca, Coef, auf Motor, passiert die Kontrolle in Zürich



Start zum Fliegerrennen in Orléans zwischen Manfield, Coef, Bütz, Zürich und Fild, Westingen

Internationale Schwimmwettkämpfe des Schwimmclub Zürich

Diese Kämpfe, die in dem sich vorzüglich entwickelten Strandsbad in Zürich stattfanden, nahmen einen sehr interessanten Verlauf. Hellbron hat seinen Sieg über Zürich viel dankbarer gemessen, als man hätte erwarten dürfen. Dem Zürcher fehlt noch die größere Routine und die Trainingsgewohnheit nach dem Winter über. Die wichtigsten Resultate sind:

- Herren-Legastafette über 4x50 m: 1. Hellbron 2:06,6; 2. Zürich 2:42,6. Distanzstaffel über 2x500 m (Brust): 1. Hellbron 3:07; 2. Zürich 3:18.
- Herrenstaffel über 3x500 m (Brust): 1. Zürich 4:40; Hellbron 4:42,3.
- Distanzstaffel über 3x500 m (Freistil): 1. Hellbron 2:11; 2. Zürich 2:42,4.

Die beste Leistung brachten die Zürcher im Wasserballspiel heraus, das sie 2:1 für sich entschieden konnten. Das Gesamtresultat setzt den Schwimmklub Hellbron mit 48,34 Punkten als Sieger.